

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0089-RD 3/2018

Wien, am 13. August 2018

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger, Kolleginnen und Kollegen vom 13.06.2018, Nr. 1026/J, betreffend mangelnde Transparenz der Konsultationsphase zur Klima- und Energiestrategie "mission2030"

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger, Kolleginnen und Kollegen vom 13.06.2018, Nr. 1026/J, beantworte ich, nach den mir vorliegenden Informationen, wie folgt:

Zu Frage 1:

➤ *Wer war Veranstalter/in der in der Grafik angeführten Termine?*

Datum	Titel	Thema	Veranstalter
23.04.2018	Round Table	Energieeffizienz	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
23.04.2018	Österreichischer Walddialog	Beitrag des Sektors zur #mission2030	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
27.04.2018	Round Table	Green Finance	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
27.04.2018	High Level Workshop	Accelerating European Renewable Energy Financing	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
27.04.2018	Round Table	Forschung und Entwicklung	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
30.04.2018	Sitzung der Klimaschutz- und Energierreferenten der Bundesländer	Austausch zur #mission2030	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus



Datum	Titel	Thema	Veranstalter
02.05.2018	Round Table	Gebäude – Thermische Sanierung	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
02.05.2018	Treffen mit den Energiesprechern der Parlamentsparteien	Ziele der #mission2030	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
03.05.2018	Round Table	Mobilität	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
03.05.2018	Round Table	Ausbau Erneuerbarer Energie	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
07.05.2018	Round Table	Bildung und Bewusstsein	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
08.05.2018	Round Table	Infrastruktur/Versorgungssicherheit - Verfahren	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
14.05.2018	Sitzung des Nationalen Klimaschutzkommitees		Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
14.05.2018	R20 Austrian World Summit	Event – A new Area of Financing Climate Action	R20 Austria & EU
15.05.2018	R20 Austrian World Summit	High Level Conference – Fulfilling our Goals	R20 Austria & EU
16.05.2018	Mittwochsgesellschaft	Nachhaltiger Konsum als Antwort auf den Klimawandel	METRO
17.05.2018	Treffen mit den Umweltsprechern der Parlamentsparteien	Austausch zur #mission2030	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
18.06.2018	Sitzung der Bundesländer-Experten	Wärmestrategie im Zuge der #mission2030	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
23.05.2018	Enquête im Österr. Parlament	Aussprache zur #mission2030	Österreichisches Parlament
25.05.2018	Future Talk Energy 2050	#mission2030	Austrian Roadmap 2050

#### Zu den Fragen 2 bis 4:

- Wer war zu diesen Terminen eingeladen?
- Wer hat an diesen Terminen teilgenommen?
- Welche Institutionen/Organisationen/Unternehmen wurden eingeladen bzw. waren bei den Round Tables vertreten?

Zu den Round Tables waren jeweils thematisch relevante Stakeholder eingeladen, insbesondere Vertreterinnen und Vertreter Parlamentsparteien, der Sozialpartner, der Bundesländer, der NGOs, relevanter Unternehmen, der sowie aus der Wissenschaft und Forschung. Vertreterinnen und Vertreter folgender Organisationen, Unternehmen und Institutionen haben an den Round Table Terminen teilgenommen:

Arbeiterkammer Wien
Austria Tech
Austrian Power Grid AG
IG Windkraft
Austrotherm
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG)
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Energie-Control Austria (E-Control)
Herbert Temmel GmbH
Innovation für Mobilität (c-mobility)
Industriellenvereinigung
Kommunal Kredit Public Consulting (KPC)
Land Niederösterreich
Land Oberösterreich
Land Steiermark
Landwirtschaftskammer Österreich
Ökobüro
Österreichische Bundesbahnen-Holding AG (ÖBB)
Österreichische Bundesbahnen-Infrastruktur AG (ÖBB)
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (FFG)
Österreichische Mineralölverwaltung (OMV)
Österreichische Post
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring-Club (ÖAMTC)
Österreichischer Gemeindebund
Österreichisches Parlament
Rhomberg Bau
Salzburg AG
Schachinger Logistik
Schöberl & Pöll GmbH
Smartrics
Stadt Wien
Technische Universität Wien
Uni Graz
Vereinigung der österreichischen Zementindustrie
Verkehrsclub Österreich (VCÖ)
voestalpine
Wiener Linien Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)
Wiener Stadtwerke Holding AG
Wirtschaftskammer Österreich

Das Nationale Klimaschutzkomitee, das am 14.05.2018 tagte, ist entsprechend den Vorgaben des § 4 Abs. 4 Klimaschutzgesetz besetzt.

Im Österreichischen Walddialog sind Stakeholder entlang der gesamten Wertschöpfungskette Holz vertreten.

Das Programm des R20 Austrian World Summit 2018 ist öffentlich einsehbar (<http://www.austrianworldsummit.com/>).

Zur Sitzung der Klimaschutz- und Energiereferentinnen und -referenten der Bundesländer am 30.04.2018 hat Frau Bundesministerin Köstinger Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer eingeladen.

Zur Sitzung der Bundesländerexpertinnen und -experten am 18.05.2018 waren alle Bundesländer auf Beamtenebene aus den Bereichen Klima und Energie eingeladen.

Die Details zur parlamentarischen Enquête sind auf der Website des österreichischen Parlaments abrufbar  
([https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/VER/VER\\_00001/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/VER/VER_00001/index.shtml)).

Darüber hinaus fanden ein Treffen der Umweltsprecherinnen und Umweltsprecher, sowie ein Treffen der Energiesprecherinnen und Energiesprecher im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus statt. Zu diesen informellen Austauschen wurden alle im Parlament vertretenen Parteien eingeladen.

Zu Frage 5:

- *Wo haben diese Termine stattgefunden?*

In Wien.

Zu Frage 6:

- *Welche Kosten sind durch die von Ihrem Ministerium organisierten Veranstaltungen entstanden?*

Für den Stakeholder-Prozess im Rahmen der Klima- und Energiestrategie, wurden Kosten in Höhe von 30.800,-- Euro in Rechnung gestellt.

Zu den Fragen 7 und 8:

- Wie viele Beiträge/Stellungnahmen wurden über die Website <https://mission2030.info> eingebracht?
- Wie viele Beiträge/Stellungnahmen wurden auf anderem Wege eingebracht?

Online wurden innerhalb der Stellungnahmefrist 498 Stellungnahmen eingebracht.

Rund 30 Stellungnahmen wurden auf anderem Weg eingebracht.

Zu den Fragen 9 und 10:

- Wieso wurden die Beiträge/Stellungnahmen bislang nicht veröffentlicht?
- Bis wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen und wie soll diese aussehen?

Eine Veröffentlichung der Stellungnahmen war und ist für den durchgeföhrten Konsultationsprozess nicht vorgesehen und wäre hinsichtlich der Beiträge natürlicher Personen auch (datenschutz-)rechtlich nicht möglich.

Zu Frage 11:

- Warum haben Sie auf die Einhaltung der Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung verzichtet?

Es gab eine breit angelegte, niederschwellige öffentliche Konsultationsphase, an der sich jede und jeder, die/der sich einbringen wollte beteiligen konnte. Ziel dieses Konsultationsprozesses war es, den Anfang April präsentierten Entwurf der Strategie umfassend zu diskutieren und durch die besten Ideen zu ergänzen. Der Bundesregierung war es im Interesse der Investitions- und Planungssicherheit sehr wichtig, möglichst rasch eine integrierte Strategie vorzulegen, um eine Basis für Maßnahmen und Initiativen in diesem Bereich zu schaffen.

Mit der Beschlussfassung über die Erstellung einer integrierten Klima- und Energiestrategie schon am 05.01.2018 hat die Bundesregierung mit einer ihrer ersten wichtigen Maßnahmen Verantwortung für einen konsequenten Dekarbonisierungspfad bis 2050 übernommen.

Die Bundesministerin



